

Welches Zweitfach zu Mathe? Deutsch oder Pädagogik

Beitrag von „Fee97“ vom 12. Juli 2021 16:09

Hello ihr Lieben!

Ich bin neu hier im Forum und studiere aktuell Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen für die Fächer Mathe und Latein. Da ich mit meinem Zweitfach Latein jedoch unzufrieden bin, möchte ich zum kommenden Wintersemester 2021/22 das Fach wechseln. Ich kann mich jedoch nicht entscheiden, welches Fach ich stattdessen studieren und später unterrichten möchte. Zur Auswahl stehen Deutsch und Pädagogik. Beide kann ich mir sehr gut als zweites Unterrichtsfach vorstellen.

Deutsch hat mir als Schülerin immer sehr viel Spaß gemacht und ich hatte auch durchgängig sehr gute Noten (auch im LK). Ich habe auch im Rahmen von Praktika schon mal die ein oder andere Stunde Deutsch unterrichtet, was mir ebenfalls Freude bereitet hat. Zu meiner Schulzeit hatte ich auch zwei sehr nette Deutschlehrerinnen, die ich bis heute als meine Vorbilder ansehe. Außerdem habe ich in Deutsch ja einen viel intensiveren Kontakt zu den SchülerInnen, weil es mehrstündig unterrichtet wird und man auch durch die Texte, die sie schreiben, viel über sie erfährt. Mit zwei Hauptfächern hätte ich sicher eine gute Chance, auch mal Klassenlehrerin zu werden, was mir sehr wichtig ist. Besonders in der Unter- und Mittelstufe kann ich es mir sehr gut vorstellen, Deutsch zu unterrichten. Ich weiß jedoch nicht, ob mir der Unterricht in der Oberstufe in Deutsch so viel Spaß machen würde. Außerdem liest man in diversen Foren von der enormen Korrekturbelastung im Fach Deutsch. Deshalb bin ich ein wenig verunsichert. Ich habe nämlich bereits während des Studiums von Mathe und Latein gemerkt, wie belastend es sein kann, nur noch für das Studium/den Beruf zu leben und keine Freizeit mehr zu haben.

Pädagogik interessiert mich sehr und ich denke, dass es mir inhaltlich etwas mehr zusagt als Deutsch. Allerdings wird Pädagogik ja in NRW (komme aus NRW und möchte auch dort unterrichten) größtenteils nur in der Oberstufe angeboten. Hierbei kann ich nicht einschätzen, ob ich das als Vor- oder Nachteil sehe. Dadurch, dass es nur in der Oberstufe angeboten wird, ist man als Lehrer ja in diesem Fach nur mit der Vorbereitung aufs Abi beschäftigt und hat dementsprechend fast jedes Jahr einen Kurs im Abi und allgemein in Pädagogik auch viel Korrektur, da viele SchülerInnen das Fach sicherlich schriftlich belegen. Allerdings finde ich es sehr angenehm, dass es sich bei Pädagogik um ein Wahlfach handelt. Dadurch erhoffe ich mir mehr interessierte und motivierte SchülerInnen als in einem durchgängigen Pflichtfach und damit eine angenehmere Kursatmosphäre. Allgemein sind die SchülerInnen in der Oberstufe in einem Alter, in dem ich mir den Umgang mit ihnen wieder etwas einfacher vorstelle als mit SchülerInnen mitten in der Pubertät. Durch mein Erstfach Mathe hätte ich ja trotzdem alle

Stufen abgedeckt und könnte auch bei den Jüngeren unterrichten. Hätte ich denn dann trotz eines Faches, das nur in der Oberstufe unterrichtet wird, die Chance, Klassenlehrerin zu werden?

Ich bin mir noch unsicher in meiner Entscheidung. Vielleicht gibt es ja jemanden hier im Forum, der mir von seinen Erfahrungen in Deutsch und/oder Pädagogik berichten kann, vielleicht sogar jemanden, der den direkten Vergleich hat, weil er beide Fächer unterrichtet, oder jemanden, der auch Mathe mit Deutsch oder Pädagogik kombiniert hat. Insbesondere würde mich der Aufwand außerhalb des Unterrichts interessieren und ob ihr diese Kombi nochmal so wählen würdet. Welche Vor- und Nachteile gibt es eurer Meinung nach in dem jeweiligen Fach?

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen! 